

# Mobile Banya

## Mobiba MB-10 (Panorama)



### Aufbauanleitung

### Betriebs- und Sicherheitsanweisungen



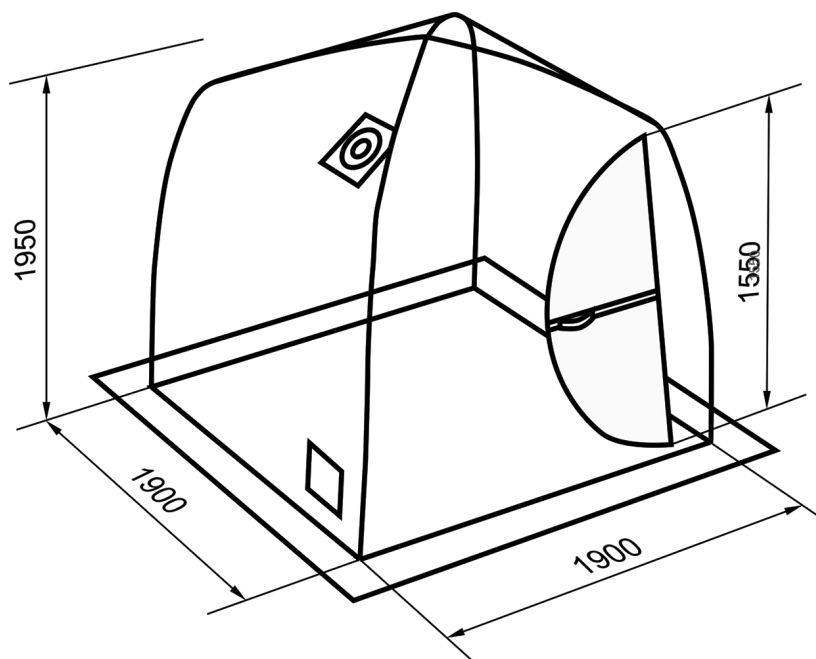
Bitte lesen Sie diese Anleitung vor dem Aufstellen und Betreiben sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Geben Sie im Falle einer Weitergabe der mobilen Sauna auch diese Anleitung an den Nutzer weiter. Befolgen Sie die Anleitung und die Betriebs- und Sicherheitsanweisungen genau. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemässe Handhabung der mobilen Sauna verursacht werden.

PKF Mobiba, Novosibirsk, Russland



## Allgemeine Informationen

Die mobile Sauna MB-10 (Panorama) ist für das Saunieren im Freien bestimmt. Das Produkt besteht aus einem Zelt aus Polyester mit einem Gerüst aus Aluröhren, ausgestattet mit einem Holzofen.



## Technische Daten

Grösse	2.0 x 2.0 x 1.95 m
Betriebstemperatur	70 – 120°
Aufheizzeit	10 – 20 Minuten
Kapazität	2 – 3 Personen
Gewicht	6.7 kg (Zelt inkl. Tragetasche)
Transportmass	67 x 37 x 18 cm
Stoff	Polyester Oxford 240T PU, Wasserdichte 3000 mm
Gestänge	Duralaluminium D16T, 13/16 mm, Tür 10 mm

Die Plane des Zelt ist in Form einer Kuppel ohne Boden hergestellt. Diese Bauweise ermöglicht das Abfließen von Wasser während den Saunaprozeduren. Damit wird die trockene Atmosphäre des Schwitzbades unterstützt. Das Design des Gerüsts und der Plane ist nach dem Typ "kubische Kuppel" geschaffen. Das ermöglicht eine gute Ergonomie des Raumes.

Zur Stabilisierung des Zelt sind an der Aussenwand Schleifen vorhanden, um mit den mitgelieferten Schnüren das Zelt mit Zeltheringen am Boden oder an anderen festen Gegenständen zu fixieren.

Der untere Teil der Plane ist mit einem Kragen ausgestattet. Durch Belegen des Kragens mit Steinen, Sand oder Kies wird die Stabilität des Zelt zusätzlich verbessert. Das Zelt muss so gesichert werden, dass es in jedem Fall sicher am Boden verankert ist. Die mitgelieferten Zeltheringe eignen sich für normale Windverhältnisse im Siedlungsbereich.

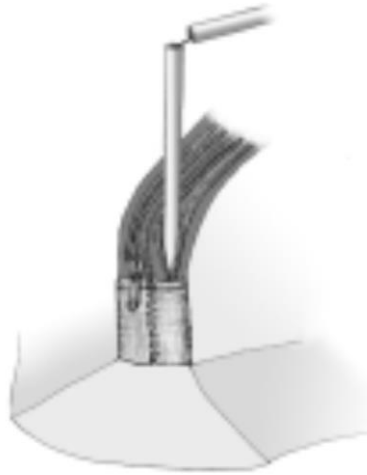
**Bedenken Sie, dass in der Sauna ein heisser Ofen steht, und das Zelt unter keinen Umständen kippen darf.**

#### Lieferumfang

Nr.	Bezeichnung	Menge	Material
1	Zeltplane mit Öffnung für Kamin	1	Polyamid, Edelstahl
2	Rohrbündel des Gerüsts	2	Aluminium 13 mm
3	Rohrbündel der Tür	1	Aluminium 10 mm
4	Ofen mit Kamin	1	Edelstahl
5	Schnürset	1	Polyamid
6	Transporttasche für das Zelt	1	Polyamid, Stoff
7	Abdeckung für den Ofen	1	Stoff
8	Zeltheringe	10	Stahl
9	Gebrauchsanleitung	1	Bitte sorgfältig lesen

## Aufbauanleitung

1. Plane und Rohrbündel aus der Transporttasche nehmen.
2. Verbinden Sie die einzelnen Segmente der Rohrbündel miteinander zu einem Gestänge. Achten Sie darauf, dass die Segmente vollständig verbunden sind.
3. Die Plane auf dem Boden auslegen. Stecken Sie ein Ende eines der beiden langen Gestänge in die Reissverschlussstasche an einem der vier Ecken des Zelt. Achten Sie darauf, dass das Gestänge bis an den Anschlag der Reissverschlussstasche geht.



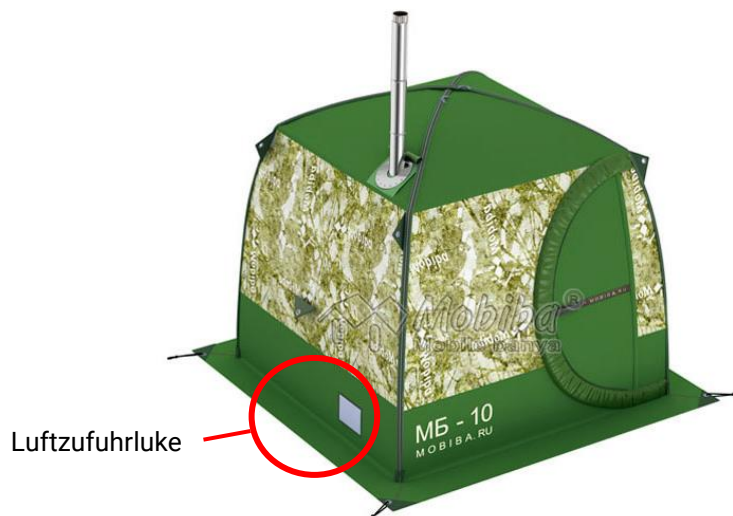
4. Stecken Sie das andere Ende des Gestänges in die diagonal gegenüberliegende Reissverschlussstasche entlang des Reissverschlusses ein. Eine der Stangen geht dabei unter der anderen durch. Achtung, die Aluminiumrohre nur vorsichtig und sanft biegen. Der Biegeradius darf 90 cm nicht unterschreiten, da das Gestänge sonst brechen kann!



5. Das Gestänge kann nun durch schliessen des Reissverschlusses fest mit dem Zelt verbunden werden.
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 ebenfalls mit dem zweiten langen Gestänge.



7. Das Zelt kann nun in die richtige Position gebracht werden. Achten Sie bei der Positionierung darauf, dass der Ofen auf einem stabilen und waagerechten Untergrund zu stehen kommt. Die Ecken können bereits mit Zeltheringen fixiert werden, damit das Zelt nicht vom Wind erfasst werden kann.
8. Den Ofen nun aus der Transporttasche nehmen und gemäss der beigelegten Anweisung zusammenbauen. Vergewissern Sie sich, dass der Ofen stabil steht und nicht umkippen kann.
9. Den zusammengesteckten Kamin von innen durch das Loch im Zelt führen und mit dem Ofen verbinden.
10. Das Zelt nun mit den Schnüren an jeder oberen Ecke und in der Mitte jeder Wand zusätzlich verankern. Die Schnüre können entweder mit den Zeltheringen am Boden verankert werden oder auch an anderen stabilen Gegenständen (Bäume, Steine, etc.).
11. Die Flächen des Zeltes, die mit dem Boden im Kontakt sind, rund herum mit Sand, Schnee, Kies oder Steinen, abhängig von der Jahreszeit und den Umweltbedingungen zusätzlich befestigen.



12. Die Luftzufuhr Luke an der Unterseite des Zeltes unterhalb des Kamindurchganges muss in jedem Fall geöffnet werden und frei sein, sobald der Ofen in Betrieb genommen wird.
13. Mit dem kurzen Gestänge wird nun der Bogen der Türe aufgespannt. Dazu wiederum die Enden des Gestänges bis in die Enden der Reissverschlusstaschen stecken und mit dem Reissverschluss verschliessen.

## Betriebs- und Sicherheitsanweisung

Diese Anweisungen sind die Voraussetzungen für den sicheren und korrekten Betrieb der mobilen Saunas von Mobiba.

### *Befeuern des Ofens*

- **Verwenden Sie als Brennstoff ausschliesslich trockenes Holz, Holzkohle oder Holzbriketts.**
- Verwenden Sie keine Steinkohle oder andere Brennstoffe, deren Verbrennungstemperatur den zulässigen Wert des Ofens übersteigt. Dies würde zu starker Deformation und Versagen von Teilen oder Rosten des Ofens führen.
- Geringe Verformungen der Wände des Ofens sind nach den ersten Einsätzen jedoch normal. Dies wird dadurch erklärt, dass der rostfreie Stahl einen hohen Wärmeausdehnungskoeffizient besitzt, und die dünnwandigen Teile sich beim Erhitzen verzerren. Dies hat jedoch keinen Einfluss auf die technischen Eigenschaften des Ofens und dessen weiteren Betrieb.
- **Verwenden Sie als Anzündhilfe ausschliesslich feste Feuerhilfen wie Anzündwürfel oder kompakte Anzündwolle.**
- **Verwenden Sie niemals Baumnadeln, Papier oder andere Brennstoffe, welche bei der Verbrennung flüchtige oder leichte Teilchen erzeugen.** Diese Teilchen können das Dach des Zeltes beschädigen.
- **Verwenden Sie niemals Brennflüssigkeiten wie Brennspiritus, Benzin, Petroleum, oder andere als Anzündhilfe. Aktive Verdunstung im heissen Ofen kann zu einer Explosion und Verletzungen führen.**
- Heizen Sie den Ofen vor der ersten Benutzung ausserhalb des Zeltes ein. Das Metall, woraus der Ofen hergestellt wird, kann Spuren von Öl und Rückstände des Schutzfilmes nachweisen. Wenn der Ofen zum ersten Mal nach dem Kauf erwärmt wird, werden diese Ölreste verbrannt was zur Entwicklung von stechendem Rauch führen kann.
- Lassen Sie den brennenden Ofen nicht unbeaufsichtigt.
- Wir empfehlen das Anzünden des Brennstoffes nach ökologischer Methode von oben nach unten. Dadurch entsteht weniger Feinstaub und Rauch.

### *Luftzufuhr*

- **Der Verbrennungsprozess benötigt Sauerstoff, über den Kamin wird laufend Luft aus dem Zelt heraus geführt. Daher muss die Luftzufuhrluke unten an der Wand neben dem Ofen immer geöffnet sein.**
- Wenn die Luftzufuhrluke geschlossen ist, kann dies zu einem Mangel an Sauerstoff führen. Dann wird auch der Ofen nicht gut funktionieren, da das Holz schwächer brennt.
- Die Luke an der Wand des Zeltes wird nur dann geschlossen, wenn das Zelt ohne Ofen genutzt wird. Auch in den kalten Jahreszeiten soll diese Klappe immer geöffnet sein.

### *Regulation des Ofens*

- **Mit dem Aus- und Einziehen der Aschenschublade unter der Ofentüre kann die Luftzufuhr in die Verbrennungskammer reguliert werden. Wenn diese herausgezogen wird, brennt das Feuer stärker.** Ziehen Sie die Schublade maximal 5 cm heraus.
- Wenn die Aschenschublade vollständig eingedrückt ist, dann wird eine Mindestluftzufuhr zur Brennkammer gewährleistet.
- Zum Einfeuern des Ofens muss die Aschenschublade in der Regel leicht geöffnet werden, sobald die gewünschte Temperatur erreicht wird, kann diese wieder

- geschlossen werden.
- Bei der Verwendung von unterschiedlichen Holzarten (Fichte, Tanne gegenüber Harthölzern wie Buche oder Eiche) oder Kohlebriketts ist die Temperaturentwicklung sehr unterschiedlich. Insbesondere mit Harthölzern oder Kohlebriketts kann die gewünschte Temperatur leicht überschritten werden. Deshalb sollte die Dosierung des Holzes eingeübt und mit kleinen Mengen gestartet werden.
  - **Beachten Sie, dass umliegende Gebäude und Bäume einen Windschatten oder Turbulenzen am Kaminausgang bilden können. Als Folge kann es sein, dass die Luft schlecht aus dem Ofen entweichen kann, was eine schlechte Verbrennung im Ofen bewirkt.** Daher sollte die mobile Sauna in genügendem Abstand von Gebäuden und Bäumen aufgestellt werden.

#### *Saunasteine*

- **Verwenden Sie keine wilden Steine unbekannter Herkunft auf dem Ofen.** Einige Steine können beim Erhitzen explodieren und Risse, Löcher oder schädliche Dämpfe im Zelt erzeugen. **Die Steine sollten in einem Fachgeschäft für Saunazubehör gekauft werden.**

#### *Heisswassertank (falls vorhanden)*

- **Der Heisswassertank wird als zweites Element über dem Ofen in den Kamin eingesetzt.**
- Der Heisswassertank ist mit einem Wasserhahn mit Kugelventil ausgestattet. Das Ventil verfügt über eine Teflon Beschichtung welche ohne Wasser im Tank überhitzt und damit beschädigt werden kann. **Der Wassertank muss daher immer mindestens bis zur Höhe des Wasserhahnes mit Wasser gefüllt sein – vor dem Einheizen und während des Betriebes.**
- Wenn der Wasserhahn nach der Installation tropft, wird das in der Regel nach der Erhitzung des Ofens und der Ausdehnung des Metalls gestoppt. Wenn das nicht der Fall ist, überprüfen ob die Dichtung richtig eingesetzt oder allenfalls beschädigt ist.
- **Es wird empfohlen, den Warmwasserspeicher nur mit sauberem Trinkwasser zu befüllen.** Der Dampf von verschmutztem Wasser kann die Gesundheit gefährden.

#### *Schutz vor Verbrennungen und Gefährdung der Gesundheit*

- **Vermeiden Sie jegliche Berührung von Körperteilen mit den heißen Teilen des Ofens.**
- **Sorgen Sie dafür, dass im Zeltinnern genügend Licht vorhanden ist.** Wir empfehlen den Einsatz von LED-Leuchten in Bodennähe, damit die Leuchten nicht zu heiss werden. Eine gute Lösung ist es auch, den Raum von ausserhalb des Zeltes zu beleuchten.
- **Verwenden Sie Schutzhandschuhe, um den Ofen während des Betriebes mit Holz nachzufüllen.**
- **Der Ofen darf nicht auf Oberflächen betrieben werden, welche bei Erhitzung schmelzen oder sich verformen können.** Während des Betriebes des Ofens entwickelt sich eine starke Wärmestrahlung.
- Stellt man das Gerät auf eine Grasfläche, kann diese beschädigt werden.
- **Das Zelt muss während des Saunierens durch die Türe jederzeit schnell verlassen werden können (Fluchtweg).** Insbesondere darf während des Saunierens die Türe nicht mit der Kunststoffverriegelung abgeschlossen werden.
- **Verwenden Sie für den Aufguss mit Wassers auf die heißen Steine bzw. den Ofen eine Schöpfkelle mit langem Griff.** Durch den aufsteigenden heissen Dampf können die Hände verbrannt werden.
- **Verwenden Sie für den Aufguss nur sauberes Wasser.** Das Wasser sollte dabei heiss sein. Damit wird der beste Dampf mit wenig Wärmeverlust erreicht. Kaltes Wasser kühlt

den Ofen stark ab.

- **Es dürfen sich nur so viele Personen in der Sauna befinden, wie sich alle frei bewegen können, ohne die Gefahr den Ofen zu berühren.**
- **Entfernen Sie Ohrringe, Halsketten und anderen Schmuck aus Metall vor dem Eintritt in das beheizte Zelt. Diese können sich durch die heisse Luft erhitzen und zu Verbrennungen führen.**
- **Die Sauna darf unter Einwirkung von Alkohol oder anderen Rauschmitteln nicht benutzt werden.**
- **Sorgen Sie dafür, dass der Untergrund im Zelt rutschfest ist insbesondere auch bei Feuchtigkeit, die während des Saunierens entsteht. Beim Ausrutschen im Zelt können Sie sich verletzen oder sich am heissen Ofen verbrennen.**
- **Ältere Menschen und Menschen mit Gesundheitsproblemen sollten nur mit Zustimmung ihres Arztes und in Begleitung von Menschen, die ihre Gesundheit überwachen können, saunieren.**
- **Es ist verboten, Haus- oder andere Tiere in die Sauna zu lassen.**
- **Nehmen Sie keine Gasflaschen oder andere explosions- oder feuergefährliche Gegenstände in die Sauna.**

#### *Auf- und Abbau*

- **Während der Installation wird empfohlen, Schutzhandschuhe zu tragen.** Insbesondere der Ofen kann scharfe Kanten aufweisen.
- **Während der Installation des Zeltes sollten Sie vorsichtig mit den langen Gestängen hantieren.** Wenn diese in gebogenem Zustand losgelassen werden, können Sie mit grosser Wucht auf Menschen oder andere Gegenstände treffen und Verletzungen oder Schäden anrichten. Stellen Sie das Zelt deshalb in sicherem Abstand von Autos, Fenster und allem, was versehentlich beschädigt werden kann auf.
- Die transparenten Kunststofffenster (Panorama) können bei grosser Kälte wenn sie gefaltet werden brechen. Achten Sie darauf, dass Sie die Fenster nicht zu stark falten und pressen.
- Der Zeltstoff darf nicht mit Asphalt oder anderen Oberflächen mit Schleifeigenschaften in Berührung kommen. Dadurch kann das Gewebe des Zeltes beschädigt werden.
- **Die mobile Sauna niemals bei starkem Wind benutzen. Vor der Inbetriebnahme muss das Zelt entsprechend den Wind- und Wetterverhältnissen und der Bodenbeschaffenheit am Untergrund fixiert werden.**
- Steht das Zelt für eine lange Zeit während eines Schneefalls im Freien, muss der Schnee vom Dach entfernt werden. Das Gewicht des Schnees kann das Zelt beschädigen.

#### *Reinigung und Pflege*

- **Reinigen Sie regelmässig den Kamin vor Russ.** Der Funkenfänger im Ofen fängt nur die Funken auf, die aus dem Ofen heraus kommen. **Russ im Kamin** kann zur Funkenbildung aus dem Kamin heraus führen. **Diese Funken können das Dach des Zeltes beschädigen.**
- Vergewissern Sie sich, dass die Zeltplane und der Ofen vollständig trocken sind, bevor Sie sie lagern. Am besten sollte das Zelt lose aufgerollt an einem trockenen, kühlen Ort aufbewahrt werden.
- Um die Lebensdauer des Gummiseils in den Gestängen zu verlängern, sollten Sie das Zeltgestänge möglichst vollständig zusammengebaut aufbewahren. So wird die Spannung auf das Gummiseil verringert.
- Reinigen Sie das Zelt im aufgebauten Zustand mit milder Seife und lauwarmen Wasser. Entfernen Sie die Seife gründlich und lassen Sie das Zelt vollständig trocknen. Achten Sie darauf, dass besonders die schweren, doppelt genähten Bereiche wie Nähte komplett



trocken sind, bevor Sie es lagern (Gefahr von Schimmelbildung). Verwendung von anderen Reinigungsmitteln, Waschmaschine und Trockner sind untersagt, denn dadurch könnten die Nähte und die Schutzschicht des Zeltes beschädigt werden.

- Die Reinigung der Reissverschlüsse ist besonders dann wichtig, wenn Sie das Zelt in einer sandigen oder schmutzigen Umgebung genutzt haben. Tauchen Sie die Reissverschlüsse kurz in Wasser und trocknen Sie diese anschliessend ab. Wenn die Reissverschlüsse nicht gereinigt werden, nutzt sich der Schieber mit der Zeit ab und die Zähne greifen dann nicht mehr.
- Die Farbe kann sich auf Grund der Zeltstoffart verändern. die Funktionsfähigkeit des Zeltes wird dadurch jedoch nicht beeinflusst. Um Verfärbungen zu minimieren / zu vermeiden, sollte das Zelt vor dem Verpacken und Lagern vollständig trocken sein und im aufgebautem Zustand möglichst von Sonnenstrahlen geschützt werden.
- Bei der Herstellung aller Mobiba-Zelte wird Polyester PU verwendet, welches für seine hervorragenden Eigenschaften wie z.B. UV-Beständigkeit bekannt ist. Trotz dessen können die Teile des Zeltes, die einer ständigen UV-Einwirkung ausgesetzt sind, beschädigt werden. Diese Schäden machen sich besonders am Verlust der Reiss- und Zugfestigkeit des Polyesters bemerkbar. Um o.g. Eigenschaften dauerhaft zu behalten, empfehlen wir Ihnen bei einer dauerhaften Nutzung im Freien unsere Zelte mit einem Tarp oder einer Plane abzudecken. Die Sonneneinwirkung kann auch durch das Aufstellen des Zeltes an einem schattigen Ort vermindert werden.

**Mobiba Switzerland**  
kontakt@mobiba.ch  
www.mobiba.ch

